

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Grund- und Auffrischkurse zum Thema Arbeitssicherheit



In den Monaten Mai und Juni 2021 fanden die gesetzlich vorgesehenen Grund- bzw. Auffrischkurse mit der Firma Securexpert (<https://www.se-group.info/de/>) als Präsenzfortbildung in unserem Seniorenwohnheim statt.

Der Leiter der hausinternen Dienststelle für Arbeitssicherheit Herr Martin Ceolan und sein Mitarbeiter Herr Daniel Steinegger führten die Mitarbeiter durch die Weiterbildungstage in Vorträgen, in Theorie, Besichtigungen und gemeinsamen Übungen. Den Corona-Maßnahmen gemäß bestanden die einzelnen Gruppen aus maximal acht Mitarbeitern.

Schwerpunkte

„Schwerpunkte bei den Übungen waren u.a. das Einschreiten der Mitarbeiter in Notsituationen und das Lösen von Problemaufgaben anhand des Notfallplanes. Nachdem Krankenhäuser und Altenheime in die höchste Brandrisikoklasse eingestuft sind, wurden die Mitarbeiter auch mit der hausinternen Brandmeldezentrale sowie den Alarmplänen vertraut gemacht. Die Allarmierung und Einweisung der Rettungskräfte, Evakuierung von Personen und der Umgang mit Löschgeräten wurden geprobt,“ berichtet Daniel Steinegger. Martin Ceolan referierte über gesetzliche Neuerungen in den Bereichen chemischer Produkte und elektrischer Risiken bei unsachgemäßer Handhabung.

Wertschätzung

Daniel Steinegger würdigt den Einsatz der Mitarbeiter: „Zuletzt wurde noch ein Feuerwehrschauch entrollt und eine Spritzprobe im Freien versucht, wobei sich vor allem die weiblichen Mitarbeiterinnen sehr einsatzfreudig zeigten. Respekt und ein großes Lob möchte ich allen Mitarbeitern aussprechen, die schon in der Corona Pandemie Großartiges leisteten und mit großem Interesse und Einsatz an dieser Weiterbildung teilgenommen haben.“

Permanente Weiterbildung

Auch erklärte Daniel zu Arbeitssicherheit und Brandschutz: „Es ist sehr wichtig, eine schlag-



Daniel Steinegger erklärt der Gruppe von Mitarbeiterinnen die richtige Handhabung bei Problemen mit dem Eingangstor.



Letzter Schultag. Die Runde der interessierten Mitarbeiterinnen mit Daniel Steinegger.

kräftige Gruppe von internen Mitarbeitern aus- und weiterzubilden, da es genau diese sind, die vor Ort schnell und kompetent eingreifen können.

Dazu gilt es, durch permanente Schulungen und Übungen vorhandene Gefahren schnell zu erkennen, diese präventiv zu beseitigen und

anhand des erworbenen Wissens in Notsituationen schnell und richtig zu agieren. Nur so kann im Alltag und in Notfallsituationen ein reibungsloser Arbeitsablauf gewährleistet werden.

Somit wird auch den Heimgästen ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.“